

Anwendungshinweis bezüglich Gleitmittel für Rohre oder Schächte

Hiermit weisen wir Sie darauf hin, dass wir eine Gewährleistung für die Verlegefähigkeit unserer Keilgleitringdichtungen und damit auch letztlich eine Gewährleistung für die Funktion der Dichtungen nur dann übernehmen können, wenn die Rohr- bzw. Schachtverlegung mit unserem Gleitmittel erfolgt.

Begründung:

Unser Gleitmittel ist mit unserem Dichtungsmaterial verträglich und in der Konsistenz auf die „rauh“ Betongleitflächen und die von uns angegebenen Funktionsbereiche der Keilgleitringdichtungen abgestimmt. Es lässt sich in einem Temperaturbereich von -10°C bis $+40^{\circ}\text{C}$, sowie auch bei feuchten Spitzenden und Muffen einsetzen.

Wird unser Gleitmittel in ausreichender Menge und an den richtigen Stellen (siehe FBS-Richtlinien für den Einbau von Rohren und Schachtfertigteilen aus Beton und Stahlbeton) mit einem Handschuh aufgetragen, ist eine einwandfreie Verformung der Dichtung und damit ihre Funktionsfähigkeit sichergestellt. Ein Verdünnen des Gleitmittels zwecks leichterer Verarbeitung ist nicht zulässig, da sich damit die Gleit- und Haftigenschaften ändern.